ich habe mein Feinsliebchen

Arrangement:
Thomas Gundlach

ich habe mein Feinsliebchen

(Volkslied)

Ich habe mein Feinsliebehen, Ich habe mein Feinsliebehen So lange nicht gesehn, So lange nicht gesehn.

Ich sah sie gestern Abend Wohl in der Haustür stehn. Ich sah sie gestern Abend Wohl in der Haustür stehn.

Ich dacht', ich wollt sie küssen, Der Vater sollt 's nicht wissen; Die Mutter ward 's gewahr, Daß jemand bei ihr war.

"Ach, Tochter, willst du freien? Das wird dich bald gereuen! Es reut dich ganz gewiß, Es reut dich ganz gewiß.

Wenn andre junge Mädchen Mit ihren grünen Kränzchen Wohl auf den Tanzboden gehn, Wohl auf den Tanzboden gehn.

Da mußt du junges Weibchen Mit deinem schneeweißen Häubchen Wohl an der Wiege stehn, Wohl an der Wiege stehn.

Mußt singen: Ru ru Rinnchen, Schlaf ein, mein liebes Kindchen, Tu deine Äuglein zu Und schlaf in guter Ruh'!"

"Ach, hätt' die Lieb' nicht so gebrannt, So wär'n wir nicht so nah bekannt; Das Feuer brennet sehr, Die Liebe noch viel mehr.

Das Feuer kann man löschen, Die Liebe nicht vergessen, Ja nun und nimmermehr, Ja nun und nimmermehr!"